

Statistischer Monatsbericht für September 2012

05.11.12

Nürnberg im Urteil der Bürger

Nürnberg punktet bei der Gastfreundlichkeit! – Verbesserungsbedarf bei der Behindertenfreundlichkeit!

Nürnberger geben ihrer Stadt gute Noten

Städterankings sind seit den 1980er Jahren populär geworden. Immer mehr Kommunen wollen wissen, wo sie stehen. Von Interesse sollte aber neben der Bewertung nach objektiven Kriterien der ortsfremden Institute auch vielmehr das Urteil der Bürgerinnen und Bürger vor Ort sein. Ihre Einschätzung, vor allem der weichen Faktoren zur Lebensqualität ist weit aus aussagekräftiger und belastbarer für die Stadtverwaltung.

Auch in der 2011 von der Stadt Nürnberg durchgeführten Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* sollten die Bürger anhand von sechs Eigenschaften ihre Stadt bewerten: Dabei stellen die Nürnberger ihrer Stadt überwiegend ein positives Zeugnis aus. Über die Hälfte von ihnen empfindet Nürnberg als gastfreundlich und knapp die Hälfte sieht die Stadt als ausländer- sowie kinder- und familienfreundlich. Allerdings bilden die Behinderten- und Seniorenfreundlichkeit

einen kleinen Wermutstropfen in der Stadt, bei der die 10 130 befragten Haushalte den größten Verbesserungsbedarf sehen (siehe Abb. 1).

Willkommen in Nürnberg!

Tourismus und Fremdenverkehr spielen eine große Rolle für Nürnberg (siehe Monatsbericht Okt. 2009). Mit 2,5 Mio. Übernachtungen im Jahr 2011 gehört die Frankenmetropole wiederholt zu den Top-Ten Reisezielen im deutschen Städtetourismus. Die hohe Anzahl der Gäste verwundert kaum, da die Stadt von über der Hälfte der Befragten (53%) – hier vor allem Bürger mit höherem Einkommen und nach Selbsteinschätzung gehobener gesellschaftlicher Stellung - als sehr gastfreundlich eingeschätzt wird.

Dabei ist besonders erfreulich, dass Ausländer die Frankenmetropole fast doppelt so häufig (21%) wie Deutsche (12%) als „sehr gastfreundlich“ bewerten. Zudem wirkt das positive Image der Stadt auch auf ausländische Gäste: Mit gut 30% trugen sie zu

den Übernachtungen im Jahr 2011 bei.

Nicht-Deutsche meinen: Nürnberg ist sehr ausländerfreundlich

Mit 39% Zustimmung bescheinigen die Nürnberger ihrer Stadt auch eine relativ hohe Ausländerfreundlichkeit - hierbei tendenziell die Jüngeren (43%) und Haushalte mit höherem Einkommen (44%) eher als die Älteren (35%) und Einkommensschwächeren (37%).

Bemerkenswert ist, dass die größte Zustimmung von nicht-deutschen Mitbürgern geäußert wird (45%). Fokussiert man dabei auf die Ausprägung „Ausländerfreundlichkeit - trifft völlig zu“ bestätigt sich dieser Trend: ausländische Mitbürger stimmen mit 18% dieser Aussage doppelt so häufig zu wie Deutsche bzw. Deutsche mit Migrationshintergrund (9%). Trotzdem scheint die Lage in Nürnberg zwiespältig: Fast jeder zehnte Einwohner ausländischer Herkunft (9%) beurteilt diese Eigenschaft kritisch und kann ihr nicht zustimmen.

Abb. 1: Beurteilung der Eigenschaften Nürnbergs



